

9.7.1930.

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 13



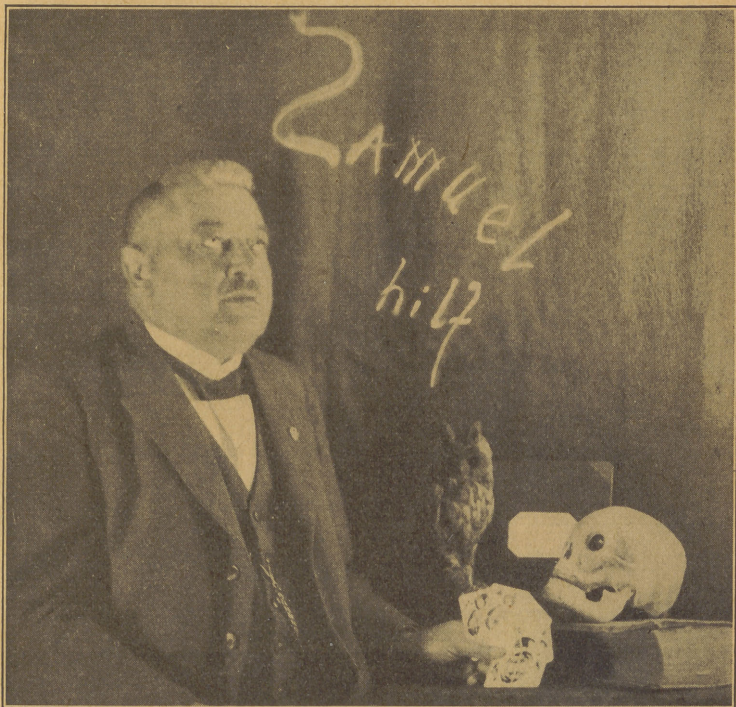
1. Juli - 15. Juli 1930



Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

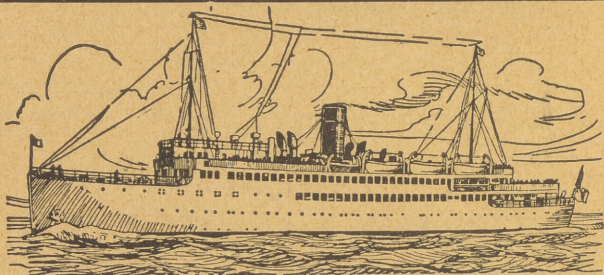
Bitte mitzunehmen!



*Du warst in Elbing — —
aber nicht bei Kretschmann ?*

1930.799

Seedienst Ostpreußen



Mit den Motorschnellschiffen

„HANSESTADT DANZIG“
und „PREUSSEN“

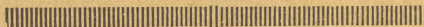
an die

Riviera



des

Nordens



von **Swinemünde** nach **Zoppot** (Danzig)
Pillau (Königsberg) und **Memel**



60 tägige Rückfahrkarten zu ermäßigten Fahrpreisen



Fahrpläne und nähere kostenlose Auskunft durch:
NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN
Abtlg. Inländisches Verkehrswesen (Seedienst Ostpreußen)
und dessen Vertretungen, die

Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft
J. F. Braeunlich G. m. b. H., Stettin

sowie alle Reisebüros und Eisenbahnfahrkartenausgaben

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

Herausgegeben vom

Magistrat-Verkehrsamt, Elbing

Verlag und Anzeigen-Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

Ostseebad Kahlberg - Liep

einzigstes Seebad Westpreußens
auf der „Frischen Nehrung“, dem
Lande zwischen zwei Meeren,
ein Märchenidyll im Zusammen-
klang von See, Wald und Haß.

Auskunft:

**Direktion Ostseebad Kahlberg-Liep
in Kahlberg**

Dampfer-Fahrplan auf Seite 2 u. 4

Elbinger Stadtbank

Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —

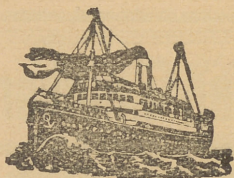
Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Kassenstunden der Zweigstellen:
von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen



Dampfer „Möwe“ fährt

Dienstag und Freitag fährt Dampfer „Möwe“
mit Musik der Kurkapelle.

| v. 29. Juni bis 16. August | ab Elbing | ab Kahlberg |
|-------------------------------|------------------------|------------------------|
| Sonntag, Montag, Dienstag, | vorm. 7 ³⁰ | vorm. 9 ³⁰ |
| Donnerstag u. Freitag | nachm. 1 ⁵⁵ | nachm. 7 ³⁰ |
| Mittwoch u. Sonnabend | nachm. 1 ⁵⁵ | abends 7 ³⁰ |

Zu unserem Titelbild.

Wer Kretschmann nicht gesehen – hat Elbing nicht gesehen!

Wer kennt nicht den großen Taschenspieler Prof. Bellachini? Auch er war einst in der Wasserstraße 67 bei Otto Kretschmann in dem Krug „Zum Gerstentor“, dessen Schaufenster beschaulich ein malerisch auseinandergezogenes großes Kartenspiel zeigt. Otto Kretschmann wußte beileibe nichts davon, daß sein Kollege Hexenmeister und Zauberer bei ihm zu Gaste war; denn Bellachini war „incognito“ bei ihm. Der Erfolg war verblüffend! Erstaunt über die Taschenspielerkunststücke Kretschmanns rief Prof. Bellachini am Schluß der Sitzung ungefähr folgendes aus: „Was du da mir ‚Nug‘ in ‚Nug‘ vormachst, verlangt vollste Anerkennung! Mein Feld ist nur die Bühne, und ich könnte wirklich nicht ruhig arbeiten, wenn ich gewissermaßen wie du am Familientisch in unmittelbarer Nähe der Zuschauer meine Taschenspielerkunst zeigen müßte!“ Otto Kretschmann läßt sich so leicht nicht aus der Ruhe bringen, als er aber dieses Lob aus so berufenem Munde hörte und erfuhr, wen er vor sich hatte, da sah er doch ein bißchen „dammlich“ aus.

Das ist nämlich bei Otto'n so der üblich rauhe aber durchaus herzliche Verkehrston, wenn man zu ihm kommt. Meistens schleifen die eingeborenen Elbinger, die Ausländer-Besuch, Tagungsgäste und sonstige Fremdlinge bei sich haben, diese zum „Zauberer von Elbing“. Es gibt aber auch kleine Gesellschaften, die auf eigene Faust zu dem „Teufelsbeschwörer“ pilgern, natürlich ist es dabei ratsam, daß man sich vorher telephonisch anmeldet; denn unser Hexenmeister hat auch ganz menschliche Eigenschaften, d. h. er geht einmal spazieren, besucht seine Gastwirtskollegen, geht auf die Jagd und dergl. mehr, und wenn man dann Kretschmann nicht antrifft, ist das natürlich ärgerlich. Darum ist die Anmeldung eine nette Vorsichtsmaßregel. Aber wir wollen noch ein bißchen beim herzlich-roughen Verkehrston verweilen. Kommt ihr, lieben Besucher, also zu Otto Kretschmann, dann laßt euch durch die paar schmückenden Beiwörter bei der Begrüßung, wie: „Na, du Dammelskopp, wir haben uns schon lange nicht gesehen!“, oder „Dir sieht man's an, deine Schul' war auch bloß mit Stroh gedeckt!“ oder das vertrauliche „Du“ nicht hange machen. Das gerade bringt schon den ersten Humor,

Gültig vom 15. Mai 1930.

Gültig vom 15. Mai 1930.

Sahrplan

für die Verbindung des Osteebades Rahlberg—Tiep über Tolkenit mit Elbing — Marienburg — Marienwerder und Frauenburg — Braunsberg — Seiligenbeil—Königsberg

a) Strecke Elbing—Rahlberg

| Haf- ufer- bahn | Werks- tags | Sonn- und Feier- tags b.31.8. | b.30.8. und merk- ab 1.9. tags tägl. b.31.8. | Täg- lich | Sonn- und merk- ab 1.9. tags tägl. b.31.8. | Täg- lich | Sonn- und werk- ab 1.9. tags tägl. b.31.8. | Täg- lich | Sonn- und werk- ab 1.9. tags tägl. b.31.8. | Täg- lich | Sonn- und werk- ab 1.9. tags tägl. b.31.6. | | | | | | | | | | |
|-----------------------|----------------|---|--|--------------|--|--------------|--|--------------|--|--------------|--|------|----|------|----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | | | | | | | | | | | | an | ab | an | ab | | | | | | |
| Damp- fer | 5.30 | 6.00 | 9.15 | 9.55 | 14.00 | 17.20 | 18.30 | 19.45 | ab | Elbing | an | 7.40 | an | 7.40 | an | 10.55 | 11.35 | 15.45 | 19.05 | 20.33 | 21.22 |
| | 6.35 | 6.48 | 10.01 | 10.41 | 14.41 | 18.10 | 19.28 | 20.32 | an | Tolkenit | ab | 6.49 | ab | 6.49 | ab | 10.11 | 10.51 | 14.55 | 18.13 | 19.40 | 20.35 |

Mont.

| Damp- fer | Mont. | 6.55 | 7.30 | 10.10 | 10.45 | 11.30 | 15.30 | 18.20 | 19.45 | 20.20 | 21.20 | an | ab | an | ab | 9.55 | 10.40 | 14.40 | 18.05 | 19.30 | 20.30 |
|-----------------------|-------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|----------|----|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Haf- ufer- bahn | 6.41 | 6.16 | 5.45 | 10.05 | 10.45 | 14.47 | 18.08 | 19.33 | 20.30 | an | Tolkenit | ab | 6.46 | 6.53 | 10.07 | 10.46 | 14.49 | 18.15 | 19.35 | 20.37 | |
| | 6.41 | 6.16 | 5.45 | 10.05 | 10.45 | 14.47 | 18.08 | 19.33 | 20.30 | an | Tolkenit | ab | 6.46 | 6.53 | 10.07 | 10.46 | 14.49 | 18.15 | 19.35 | 20.37 | |

b) Strecke Braunsberg—Rahlberg.

| Haf- ufer- bahn | Täg- lich | 5.45 | 6.16 | Kopf f. oben | Kopf f. oben | Täg- lich | Kopf f. oben | Kopf f. oben | Kopf f. oben | Kopf f. oben | Kopf f. oben | an | ab | an | ab | 10.55 | 11.35 | 15.55 | 19.02 | 20.25 | 21.22 |
|-----------------------|--------------|------|-------|-----------------|-----------------|--------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------|----|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Damp- fer | 6.55 | 7.30 | 10.10 | 10.45 | 11.30 | 15.30 | 18.20 | 19.45 | 20.20 | 21.20 | an | Tolkenit | ab | 6.40 | 6.40 | 9.20 | 10.05 | 14.05 | 17.30 | 18.55 | 19.55 |
| | 6.55 | 7.30 | 10.10 | 10.45 | 11.30 | 15.30 | 18.20 | 19.45 | 20.20 | 21.20 | an | Tolkenit | ab | 6.40 | 6.40 | 9.20 | 10.05 | 14.05 | 17.30 | 18.55 | 19.55 |

Kopf siehe oben

Ohne Gewähr.

Veränderungen vorbehalten.

Ohne Gewähr.

Kahlberger Dampfschiff- & Reederei G. m. b. H.

die Stimmung, den Kontakt, meine Herrschaften. Und eins kann ich ihnen schon raten, wenn er sie als abgebauter Guttempler mit „versoffner Kerl“ anredet oder ihre jungen hübschen Frauen mit: „Na, Dlle, bist du auch da?“, dann lachen sie herzlich, lachen sie in allen Tonarten und versuchen sie, auch ein paar nette, liebenswürdige Begrüßungsworte anzubringen. Ich sage ihnen, das imponiert allerseits!

Was denn solch eine Sitzung kostet, meinen sie? Nun, sie versehen sich einfach mit so viel Geld, wie man's immer haben muß, wenn man ins Gasthaus geht. Denn das sage ich ihnen, legt Otto Kretschmann sie rein, dann kostet's für ihre Tischrunde 'ne Lage Bier oder „Weinbrand“. Und Kretschmann legt sie rein! Sein sie ihm darum aber nicht böse. Sie haben eine oder gar zwei genußreiche Stunden bei ihm, dem Original eines typischen Taschenspielers gehabt, und das sollte genügen. Natürlich ist es nicht unmöglich, daß er ihnen, wenn sie gar zu sehr im Dalles sind, noch aus dieser oder jener Tasche, dem Schlips oder sonst wo einen regelrechten richtigen Taler hervorzieht und dazu noch ein Bierglas von unter dem Arm, daß er vielleicht vor einer halben Stunde, nachdem er es in Papier geschlagen und unter ihm verblüffend den Taler hatte verschwinden lassen, samt dem Papier auf dem Tisch zu Mus geschlagen hatte. „Klauen tun sie alle“, behauptet er dann ganz trocken und setzt hinzu: „Mach' nich so'n dammeliges Gesicht!“

Natürlich hat er immer einen netten Witz oder einige hübsche Rechenkunststücke auf Lager, um sie zu beschäftigen; denn „Arbeiten“ ist sein Hauptwort im Zeitalter der Arbeitslosen. „Arbeiten“, ruft er seinen dienstbaren Feen zu, wenn er diesen oder jenen mit einer Lage Zigarren pp. reingelegt hat. Wenn sie, meine Herrschaften, nun hineingelegt werden, dann bitte ich sie, sehen sie Kretschmann nicht zu sehr auf die Finger, abgucken können sie ihm doch nichts; denn die Volten, die er mit den Karten schlägt, sind prima! Einmal über Pique-sieben gepustet und die Karte verwandelt sich verblüffend schnell in Pique-acht, oder er reißt über Herzen-Aß so geschickt mit dem Zeigefinger seiner rechten „Pranke“ (siehe Verkehrston), daß man tatsächlich glaubt, das Schellen-Aß daraus entstehen zu sehen. Und hat er das richtige Medium, sie erkennen es sofort daran, daß Elbings Zauberer es mit Pathos folgendermaßen ermuntert: „Schlase nicht ein, mein Medium!“, also hat er das richtige Medium, dann sieht es sogar drüben überm Elbingsfluß an dem Giebel eines der vielen Speicher die Karte, die einer von ihnen gezogen, gemerkt oder einem

Guttemplerhaus

Alkoholfreies Kaffee- und Speisehaus
für jedermann geöffnet

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0 80 und 1 00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telefon 3491

Polnische Apotheke: Elbing

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Allopatnie

Biochemie

Hotel Rauch, Elbing

Telephon 2152

:-:

an der Hauptpost

Ältestes und vornehmstes Haus am Platz

Bes. E. Gusovius — Mitglied des A. D. U. C.

Zimmer von Mk. 3.— an. — Bestempfohlene Küche — Konferenz
und Ausstellungszimmer — Saal und Gesellschaftsräume.

Jeden Dienstag, Donnerstag: Nachmittags-Konzert. Täglich:
Gartenkonzert der ungarischen Husaren-Kapelle Sandor Német.

St. Englischbrunnen-Bier
Staatsmedaille.
Goldene Medaillen.
Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.
Brauerei Englischbrunnen-Elbing.

Dritten gegeben hat. Unwillkürlich überkommt sie ein Gruseln und es soll unter den Fürstlichkeiten, die früher nach den „Geneigten Ebenen“ fuhren und ohnehin nicht fest im Geisterfattel saßen, einige gegeben haben, die unterwegs aussteigen wollten, weil sie Kretschmann mitgenommen hatten und bei seinen unheimlichen Kunststücken versicherten: „Mit dem Kerl fahren wir nicht eine Bootslänge weiter!“ Dabei ist Otto, der Hegenmeister, die ganz harmlose Figur des üblichen Gastwirts. Vielleicht, daß man sich über seine vierströtige Gestalt, den mächtigen Kopf und das ungewöhnliche Zauberauge wundern muß und über seine Trinksfestigkeit; denn trotzdem seine Kollegen mit ihm vor sieben Jahren sein 60 jähriges Geburtsjubiläum feierten, so gibt er uns Zuschauern auch im Alkoholkonsum ein Rätsel auf, da er täglich mit verschiedenen „Medien“ gehörig mithalten muß.

Natürlich müssen sie etwas Skat spielen können! Da Kretschmann ihnen die beste Grandkarte gibt, er selbst aber mit lauter sieben, achten und neunten kein Interesse hat, so ist es verständlich, daß sie gewinnen. Ich gebe ihnen allen aber die heilige Versicherung: „Ihr Spiel ist rum!“ „Du hast ja ganz schöne Karten“, sagt er dann zum Schluß, „aber bißchen dammlich bist du doch!“ Er gönnt ihnen nach solchen Kostproben auch eine Freude. Er mischt ihnen die Karte wie sie wollen. Ob sie Vor-, Mittel- oder Hinterhand sind, sie bekommen je nachdem die vier Zungen von oben, aus der Mitte oder von unten. Lächelnd müssen sie ihm glauben, wenn er sie teuflisch grinsend anschaut und trocken fragt: „Na, Kownakli, was seggt's nu?“ Es bleibt aber nicht allein bei den Karten. Sein Kunststück mit dem fugenlosen Ring, den er auf einen einfachen Spazierstock zaubert, während sie denselben krampfhaft an den Enden festhalten, das Stückchen mit dem Bierglas und dergleichen mehr der spukhaften Demonstrationen, auch die Sitzungen in der Geisterkammer, in der er Zwiesprache mit einem Totenkopf hält oder mit seinem Hegenbuch, sie wühlen ihren inneren Menschen immer mehr auf, so daß sie ihn nur mit neuem Stoff einigermaßen beruhigen können. Es gab und gibt auch heute noch manchen, der hübsche Taschenspielerkunststücke irgendwo gesehen hat. Nachmachen kann er sie nicht, wohl aber Kretschmann berichten. Und der sitzt dann tagelang in seiner Geisterkammer und tüftelt sich die Technik desselben aus und bereichert sein Repertoire mit einem neuen Stück. In St. Pauli soll ein Matrose, der alle Fakire und Medizinmänner der einzelnen Erdteile belauscht hat, von Kneipe zu Kneipe ziehen. Er ist sich seiner Unzulänglichkeit bewußt; denn als ihm einer sagte:

„Dat segg ich dir, dat hebben wir to Hus beter“, da antwortete er trocken: „Denn könntst du höchstens ut Elbing finn! Grüß meinen Meister, den Zauberer aller Zauberer!“ Es ist schon so, meine Herrschaften, wer nicht bei Kretschmann gewesen ist, der hat Elbing überhaupt nicht gesehen!

Konditorei Ligowski



Solide Preise
für Gebäck und Getränke

ELBING - Inn. Mühlend. 20-23. Fernspr. 2471

Erholungsheim

Ökonom: Karl Diesing

Fernruf 3033

Elbing

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine

Säle für Vereine, Hochzeiten und Versammlungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegelbahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung

Elbing

Begründet 1237.

706 46 Einwohner.

Auskunftsstellen:

Städt. Verkehrsamt, Rathaus, Zimmer 9. Fernruf 3741.
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 und 15—18 Uhr. Sonntags
von 8.30—10 Uhr.

Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17. Fernruf 2125. (Konzessionierte
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

Berkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29, Fernruf 2274.
Geöffnet: Wochentags 9-12 u. 14-16 Uhr. Sonntags 9-12 Uhr.

**Reichseisenbahn = Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang
Westgiebel.** Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.



Elbing begrüßt weitere Gäste!

Am 11. Juli besucht die Jugendabteilung des Bundes
Deutscher Radfahrer unsere Stadt, am 20. Juli treffen sich
bei uns die ostpreussischen Schwimmer zum Kreisschwimm-
fest, am 21.—22. Juli schießen auf den Ständen in Park-
lau die Mitglieder der Landesabteilung Ostpreußen des All-
gemeinen Deutschen Jagdschutzvereins um die Meisterschaft
Ostpreußens, und vom 27. bis 30. Juli hält die Jugend-
vereinigung Westpreussischer Baptisten-Gemeinden hier ihre
Konferenz ab. Wir begrüßen alle verehrten Gäste aufs
innigste und heißen sie

herzlich willkommen in unserer Stadt!

Besonders warm und herzlich begrüßen wir unsere
lieben Landsleute von den Vereinen heimattreuer Ost- und
Westpreußen, die anlässlich der vom 10. bis 13. Juli in
Stuhm stattfindenden Abstimmungs-Gedenkfeier ihre Hei-
mat wiedersehen. Ihnen danken wir für ihr entschlossenes
Eintreten für unsere gemeinsame Heimat und rufen ihnen
ein

„Herzlich willkommen in der lieben Heimat!“

zu.

Städt. Verkehrsamt Elbing.

Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten)

Mittwoch, den 2. Juli, 15.30 und 19.30 Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Berufsmusiker-Orchester (Vogelsang).

Freitag, den 4. Juli, 20 Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Berufsmusiker-Orchester (Erholungsheim).

Montag, den 7. Juli, 20 Uhr: „Gartenkonzert“ der Stadtkapelle Pelz (Bürger-Ressource).

Mittwoch, den 9. Juli, 15.30 und 19.30 Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Berufsmusiker-Orchester (Vogelsang).

Freitag, den 11. Juli, 20 Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Berufsmusiker-Orchester (Erholungsheim).

Montag, den 14. Juli, 20 Uhr: „Gartenkonzert“ der Stadtkapelle Pelz (Bürger-Ressource).

Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ - das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ - das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

Brauerei G. Preuss ♦ Elbing

Hotel Stadt Elbing

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chausse 30
Telephon 2987.

Garage. Auto-Unterkunft. Direkt an Hauptstraße Elbing, Osterode—Tannenbergs-Denkmal. Fremdenzimmer mit fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

Sehenswürdigkeiten in Elbing.

Kirchen:

Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße. Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26. Tel. 3769. (Führer erhältlich).

Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße. Erbaut im 14. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Uder, Fischerstraße 10.

Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen. An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Veichnam. An der Veichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmacher, Veichnamstr 141.

Ev. Pfarrkirche zu St. Annen. Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Dzen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrsch, Grünstr. 26.

Denkmale:

Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

Krieger-Denkmal am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.

F. Schichau-Denkmal im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haverkamp.

Diana im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

Die Kreuzabnahme in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

Hermann-Balk-Brunnen vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

Sehenswürdige Bauwerke:

a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnenstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.

b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Veichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnshule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.

c) moderne Wohnhausbauten: Heimstätteniedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Veichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Sowle- und Mackensenstraße.

Bibliotheken und Archiv:

Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

Städt. Volksbücherei, Pangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.

Besetzzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16: geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

Stadtarchiv, Am Lustgarten 6: geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai-Kirche

(96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkämmerer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Rathaus-turm

Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet.

Ferner gestatten der Thumberg, Sänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

Badeanstalten:

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312. Schwimmhalle, Bannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassenschluß $\frac{1}{2}$ Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

Schwimmanstalt im Elbingsfluß (Berliner Chaussee). Geöffnet von 6—18 Uhr (Mittwoch) und Sonnabend bis 19 Uhr, Sonn- und Feiertags bis 15 Uhr.

Museen:

Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4. Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29. Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 15—16, Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Westpr. Verkehrsverbindungen

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg

—Königsberg Hbf.

| Stationen | 547 | D 7 | 541 | D 3 | 309 | 543 | 305 | 311 | 345 | 591 | D 1 | D 23 | 545 | D 15 | 431 |
|------------------------|-------|-------|-------|-------|--------------|-------|-------|---------|-------|-------|-------|-------|-------|---------|-------|
| | 2. 3. | 1.-3. | 2. 3. | 2. 3. | 335 2. 3. | 2. 3. | 2. 3. | 2. 3. | 2. 3. | 2. 3. | 1.-3. | 1.-3. | 2. 3. | 2. 3. | 2. 3. |
| Berlin Schlef. Bahnhof | — | 19.58 | — | 23.23 | — | — | 0.15 | — | — | 22.20 | 9.29 | 8.35 | — | 15.12 | — |
| Danzig | 23.50 | — | 3.25 | — | — | 7.30 | — | * 10.35 | 13.35 | — | 17.32 | 17.40 | — | * 20.40 | — |
| Marienburg | 1.40 | 3.15 | 5.09 | 6.22 | — | 9.03 | 10.03 | 12.04 | 15.19 | 16.06 | 18.29 | 19.25 | 21.28 | 22.10 | — |
| Marienburg | 2.14 | 3.25 | 5.40 | 6.35 | 7.50 | 9.37 | 10.15 | 13.30 | 12.25 | 15.38 | 16.14 | 18.38 | 19.40 | 21.36 | 22.35 |
| Elbing | 2.53 | 3.48 | 6.13 | 7.00 | 8.24 | 10.10 | 10.42 | 14.00 | 12.54 | 16.13 | 16.38 | 19.00 | 20.10 | 22.00 | 23.10 |
| Elbing | — | 3.50 | 6.22 | 7.02 | — | — | 10.47 | 14.07 | 12.57 | 16.47 | 16.40 | 19.01 | 20.20 | 22.01 | 23.13 |
| Königsberg Hbf. | — | 5.24 | 9.33 | 8.44 | — | — | 12.46 | 16.52 | 15.16 | 19.30 | 18.17 | 20.34 | 23.03 | 23.26 | 23.59 |

* Sicherheit nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

| Stationen | D 4 | 302 | W | S | 542 | 334 | D 24 | 672 | D 2 | 598 | D 16 | 316 | 550 | 554 | 552 | D 8 |
|-------------------|-------|-------|--------|--------|--------------|-------|-------|----------------------------|-------|-------|-------|---------|-------|-------|-------|-------|
| | 2. 3. | 2. 3. | 546 | 548 | 2. 3. | 2. 3. | 1.-5. | 314 2. 3. | 1.-3. | 2. 3. | 2. 3. | 2. 3. | 2. 3. | 2. 3. | 2. 3. | 1.-3. |
| Königsberg Hbf. | 23.55 | 21.52 | — | — | von Verb. | 6.15 | 9.04 | ^v 6.15 denb. | 9.58 | 9.10 | 13.43 | 12.34 | 15.30 | — | 19.00 | 20.18 |
| Elbing | 1.32 | 0.02 | — | — | 6.51 | 8.57 | 10.34 | 11.07 | 11.45 | 11.37 | 15.06 | 15.00 | 17.41 | — | 21.45 | 22.05 |
| Elbing | 1.33 | 0.12 | 5.21 | 5.41 | 7.03 | 9.10 | 10.36 | 11.15 | 11.47 | 13.04 | 15.07 | 15.11 | 17.45 | 20.27 | 23.18 | 22.07 |
| Marienburg | 1.56 | 0.42 | 5.55 | 6.15 | 7.39 | 9.49 | 11.00 | 11.48 | 12.12 | 13.35 | 15.28 | 15.46 | 18.20 | 21.04 | 22.50 | 22.33 |
| Marienburg | 2.06 | 0.55 | * 6.40 | * 6.40 | 9.08 | — | 11.12 | — | 12.22 | 14.00 | 15.35 | * 16.50 | 18.36 | 21.48 | 23.15 | 22.48 |
| Danzig | — | — | 8.06 | 8.06 | 11.12 | — | 12.15 | — | — | 16.00 | — | 18.18 | 20.40 | 23.52 | 0.58 | — |
| Berlin Schl. Hbf. | 8.51 | 10.48 | — | — | — | — | 21.12 | — | 19.14 | 7.45 | 22.12 | — | — | — | — | 6.47 |

St. B.

St. B.

* Sicherheit nicht erforderlich.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Passvorschriften siehe Seite 14.

Berlin — Schneidemühl — Thorn — St. = Eyllau — Allenstein

Posen

| D 15 | 201 | D 55/344 | 323 | D 51 | D 3 | 259 | 243 | 7985/247 | Stationen | D 116 | 254 | D 56 | 348 | D 8 | 258 | 306 | D 52 |
|-------|-------|------------------------|-------|--------------|-------|-------|------|----------|-------------------------|-------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 15.12 | — | 3.06/8.30/0.54 1024 | — | 21.54 312 | 23.23 | — | — | — | ab Berlin Schl. B. an | 22.12 | — | 19.25 | 5.24 | 6.47 | — | — | 7.47 |
| 18.44 | — | 326 | — | — | 3.20 | — | — | — | ab Schneidemühl ab | 18.57 | — | — | 23.20 | 2.50 | — | — | — |
| — | — | 324 | — | — | 2.42 | — | — | — | ab Posen ab | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 21.17 | 15.05 | 19.15 | 15.27 | — | 4.55 | 7.39 | — | — | ab Thorn ab | 16.05 | — | 12.38 | 18.20 | 22.35 | — | — | 0.34 |
| 23.24 | 18.07 | 22.11 | 17.34 | 5.45 | 6.59 | 10.37 | — | — | an St. Eyllau ab | 13.27 | — | 10.23 | 14.10 | 19.25 | — | — | 22.19 |
| D 115 | 245 | — | — | — | 241 | 259 | 243 | S | an St. Eyllau an | 13.17 | 7.25 | 10.13 | 12.42 | 15.12 | 20.37 | 21.53 | 22.09 |
| 23.34 | 18.50 | — | 17.46 | 5.50 | 7.09 | 13.08 | 8.28 | 16.42 | ab St. Eyllau an | 12.24 | 5.47 | 9.20 | 11.11 | 13.50 | 19.01 | 20.33 | 21.13 |
| 0.30 | 20.11 | — | 18.50 | 7.16 | 8.03 | 14.33 | 9.59 | 18.15 | an Altenstein ab | — | — | — | — | — | — | — | — |

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, und 312, 591, 550, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispaapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf diesem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg Pafz- u. Wisumzwang. Deutsche Zollabfertigung u. Pafzprüfung in Girschau u. Marienburg, polnische in Königs u. Girschau.

+ Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Pafz- und Zollprüfung in Königs statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.40, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Tiegenhof. 3. Die Kraftfahrlinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrlinie Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Pafz.

Marienburg—Ziegenhof

| | | | | | | | | | |
|-------|-------|-------|-------|---------------|----|------|-------|-------|-------|
| 8.20 | 14.55 | 18.36 | 21.48 | ab Marienburg | an | 7.36 | 14.35 | 19.25 | 22.10 |
| 8.38 | 15.13 | 18.50 | 22.04 | an Simonsdorf | ab | 7.18 | 14.17 | 19.11 | 21.55 |
| 10.03 | 16.23 | 20.13 | 23.13 | an Ziegenhof | ab | 6.05 | 12.55 | 17.50 | 20.50 |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-----------------|----|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 6.37 | 7.56 | 11.11 | 13.44 | 16.15 | 18.34 | 21.34 | 22.58 | ab Marienburg | an | 6.10 | 7.25 | 10.07 | 12.16 | 15.08 | 18.15 | 20.50 | 22.26 |
| 7.03 | 8.24 | 11.31 | 14.09 | 16.39 | 18.58 | 22.04 | 23.18 | an Stuhm | — | 5.46 | 7.04 | 9.46 | 11.58 | 14.46 | 17.57 | 20.24 | 22.06 |
| 7.39 | 9.08 | 12.05 | 14.47 | 17.12 | 19.31 | 22.46 | 23.49 | an Marienwerder | ab | 5.06 | 6.29 | 9.12 | 11.25 | 14.10 | 17.25 | 19.37 | 21.30 |

Marienburg—St. Enlau

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|---|--------------------|----|------|------|-------|-------|-------|-------|
| — | 6.01 | 11.13 | 13.40 | — | 19.35 | 23.02 | — | ab Marienburg | an | 7.41 | 9.23 | — | 15.13 | 19.15 | 22.29 |
| 6.12 | 6.59 | 12.13 | 14.29 | 17.52 | 20.24 | 23.47 | — | an Marienburg | — | 6.46 | 8.26 | 12.45 | 14.24 | 18.27 | 21.43 |
| 6.27 | 7.11 | 12.26 | 14.41 | 18.06 | 20.35 | 23.58 | — | an Marienburg | — | 6.36 | 8.12 | 12.33 | 14.14 | 18.17 | 21.33 |
| 7.00 | 7.37 | — | 15.08 | 18.40 | 21.02 | 0.24 | — | an St. Enlau Stadt | — | 6.10 | 7.41 | — | 13.48 | 17.50 | 21.07 |
| 7.05 | 7.41 | — | 15.12 | 18.45 | 21.06 | 0.28 | — | an St. Enlau Bf. | ab | 6.05 | 7.35 | — | 13.43 | 17.44 | 21.02 |

Marienburg—Malbeuten—Allenstein

| 6.39 | 7.50 | 8.17 | 8.39 | 9.50 | 11.34 | 14.24 | 17.26 | 22.56 | ab Marienburg | an | 6.13 | 7.42 | 8.50 | 11.07 | 16.43 | 22.11 | | |
|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|---------------|---------------|------|------|------|-------|-------|-------|-------|--|--|
| 7.50 | 8.17 | 8.39 | 9.50 | 11.34 | 14.24 | 17.26 | 22.56 | an Malbeuten | — | 5.18 | 6.44 | 7.50 | 10.13 | 15.48 | 21.13 | | | |
| 8.17 | 8.39 | 9.50 | 11.34 | 14.24 | 17.26 | 22.56 | — | an Mohrungen | — | — | 5.14 | 7.19 | 9.59 | 15.19 | 20.42 | | | |
| 8.39 | 9.50 | 11.34 | 14.24 | 17.26 | 22.56 | — | — | an Allenstein | ab | — | 4.55 | 6.59 | 9.33 | 14.59 | 20.23 | | | |
| 9.50 | — | — | — | — | — | — | — | an Allenstein | — | — | 5.42 | 8.15 | 13.48 | 19.07 | | | | |

Elbing—Mismalbe—Dsterode—Hohenstein

| 6.55 | 7.45 | 7.53 | 8.42 | 8.58 | 11.40 | 14.48 | 20.14 | ab Elbing | an | 6.38 | 8.45 | 16.33 | 21.51 | | | | | | |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|---------------|----|------|------|-------|-------|--|--|--|--|--|--|
| 7.45 | 7.53 | 8.42 | 8.58 | 11.40 | 14.48 | 20.14 | 21.06 | an Mismalbe | ab | 5.45 | 7.52 | 15.46 | 21.08 | | | | | | |
| 7.53 | 8.42 | 8.58 | 11.40 | 14.48 | 20.14 | 21.06 | — | ab Mismalbe | an | 5.44 | 7.39 | 15.43 | 21.05 | | | | | | |
| 8.42 | 8.58 | 11.40 | 14.48 | 20.14 | 21.06 | — | — | ab Liebemühl | ab | 4.56 | 6.54 | 14.57 | 20.18 | | | | | | |
| 8.58 | — | — | — | — | — | — | — | an Dsterode | ab | 4.40 | 6.38 | 14.40 | 20.00 | | | | | | |
| 10.00 | 13.12 | 14.42 | 15.56 | 20.01 | 21.14 | — | — | ab Dsterode | an | — | — | 13.35 | 19.16 | | | | | | |
| 13.12 | 14.42 | 15.56 | 20.01 | 21.14 | — | — | — | an Hohenstein | ab | — | — | 12.21 | 18.02 | | | | | | |

Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.
Fernruf 3907.

| W | W | S | W | S | W | S | Mo., Mi. | Gonnab | W | S | W | S | W | S | W | S | W | S |
|------|------|-------|-------|----------------------|-------|-------|---------------|---------------------|------|-------|-------|----------|----------------------|-------|-------|-------|-------|---------|
| — | 7.00 | 8.50 | 12.40 | 13.40 | 19.10 | 19.20 | ab Elbing | Carlson-Pl. an | 6.50 | 11.05 | 14.40 | — | 19.10 | 18.00 | — | 21.35 | — | Donners |
| — | 7.27 | 9.17 | 13.07 | 14.07 | 19.40 | 19.47 | Trunz | — | 6.20 | 10.40 | 14.15 | — | 18.45 | 17.35 | — | 21.10 | — | Donners |
| 5.25 | 7.45 | 9.35 | 13.25 | 14.25 | 20.00 | 20.05 | Neukirch-Höhe | — | 6.00 | 10.20 | 13.55 | en 13.50 | 18.25 | 17.18 | 20.15 | 20.50 | 23.30 | Donners |
| 5.45 | 8.00 | 10.05 | 13.40 | 14.40 | — | 20.35 | Tolkemit | Sonnab b Dörbeck | — | 10.05 | — | 13.35 | 18.10 | 16.55 | 20.00 | 20.35 | 23.15 | Donners |
| 5.52 | 8.07 | 10.12 | 13.47 | an 14.47 ab 18.00 | — | 20.42 | Cadinen | an 8.30 | — | 9.35 | — | 13.25 | ab 18.00 an 14.25 | 16.45 | 19.50 | 20.05 | 23.10 | Donners |
| 6.10 | 8.25 | 10.25 | 14.05 | 18.10 | — | 21.00 | Lenzen | — | — | 9.25 | — | 13.15 | 14.15 | 16.35 | 19.40 | 19.55 | 23.00 | Donners |
| 6.45 | 9.00 | 11.00 | 14.40 | 18.40 | — | 21.35 | an Elbing | Carlson-Pl. ab | 8.00 | 8.50 | — | 12.40 | 13.40 | 16.00 | 19.10 | 19.20 | 22.30 | Donners |

Postkrafwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
an 7²⁴ (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15⁰⁵

Elbing—Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
an 8⁴² 14³² | ab 7³⁰ 13³⁰

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) vijunfrei
an 9¹⁵ 15³⁰ | ab 21⁴⁵ | ab 6⁰⁵ 12¹⁰ 18³⁵

Fahrtpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Be-
sondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Ge-
sellschaftsfahrten, für Gesellschaften von
10 bis über 100 Pers., bei billigster Preis-
berechnung.

Während des Sommers finden mehr-
tägige Rundfahrten, im bequemsten Netze-
omnibus, nach Tannenbergr, Majuren und
andern schönen Gegenden Ostpreußens, statt.
Verlangen Sie ausführliche Prospektel

Omnibusverkehr Elbinger = Höhe
W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a
Fernsprecher 3907.

Cadinen

die Perle am „Frischen Haß“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.
Fernsprecher Nr. 6

Cadiner Schloß

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von $\frac{1}{2}12$ —4 Uhr.
Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}4$ Uhr.
Sonntags von $\frac{1}{2}12$ — $\frac{1}{2}4$ Uhr.

Geschlossen: Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

Elbing

Fischerstr. 16/19

Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren
Kinderausstattungen, Modewaren
— **Bleyle-Strickleidung** —

Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

ab Alter Markt 6⁰⁸ 6⁵⁶ 7⁴⁴ usw. in Abständen v. 48 Min. bis 20³²

ab Vogelsang 6³² 7²⁰ 8⁰⁸ usw. in Abständen von 48 Min. bis 20⁵⁶

b) Sonntags

ab Alter Markt 6⁰⁸ 6³² 6⁵⁶ usw. in Abständen v. 24 Min. bis 20³²

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1
ab Reichsbahnhof in 8 Minuten-Verkehr bis Vogelsang
von 9⁰⁰—20⁰⁶ Uhr.

ab Vogelsang 6³² 6⁵⁶ 7²⁰ usw. in Abständen von 24 Min. bis 20⁵⁶.

Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

| | | | | |
|-----------------|----|-------------------------|----|-----------------|
| 4 ⁴⁰ | ab | Wagenhalle, Ziesestraße | an | 5 ⁰⁴ |
| 4 ⁴⁵ | " | Friedrich-Wilhelm-Platz | " | 5 ⁰⁶ |
| 4 ⁵⁶ | an | Reichsbahnhof | ab | 4 ⁵⁹ |

(Tag-Verkehr).

Linie 1 ab Damaschkestr. 5³⁵ alle 8 Min. bis 21⁵¹, 21^{50*}, 22^{08*}, 22^{16*}
22^{24*} (* bis Friedr. Wilh.-Platz)

" Reichsbahnhof 5⁴⁰ alle 8 Min. bis 21⁵⁶, 22⁰⁴ 22¹².

Linie 2 " Pangritzstraße 5³⁶ alle 8 Min. bis 21³⁶, 21^{44*} (* zum Reichsbahnhof) 21⁴⁶

" Friedrich-Wilhelm-Platz 5⁴² nach Pangritzstraße

" Bädag. Akademie 5³⁹ alle 8 Min. bis 21⁵⁵ 22⁰³

" Reichsbahnhof nach Pangritzstraße 22¹²

Linie 3 " Wittenfelde 5⁴⁸ alle 8 Min. bis 21⁴⁸, 21^{56*}, 22^{04*} (zur Ziesestraße).

" Leege Brücke 5⁵⁰ alle 8 Min. bis 21⁴², 21^{50*}, 21^{58*}
(zur Ziesestraße).

Ab 22³⁰ Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge
der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach Damaschkestraße 23¹⁵, 0¹⁰

" Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 22³⁷, 23⁴¹ 0^{30*} (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

" Reichsbahnhof nach Pangritzstraße 23¹⁵, 0^{10*}

" Pangritzstraße zum Reichsbahnhof 22³⁸, 23⁴², 0^{10*}, (* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Reusserer Mühlendamm 97

Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.
Friedrich Wilhelm-Platz 20.
Telefon 3131. Elbing
Großer Saal und Garten.
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien-Festlichkeiten.
Kalte und warme Speisen zu
jeder Tageszeit.

Theaterhalle

(am Stadttheater) Tel. 3484

Bürgerlich. Restaurant
Tanzdiele

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen
finden Sie bei der

Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

===== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten =====

Alkoholfreies Speisehaus

Reiherbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl t

guten Mittagstisch
in und außer dem Hause.
Preise: 90 und 40 Pfg.

*
Am Lustgarten 4
Elbinger Mittelstandsbank
e. G. m. b. H.
2225 Tel. 3359
*

Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarrage.

Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.
 Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432
 Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.
 P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.
 Ratskeller-Weinstuben, Rathaus. Telephon 3134.
 U. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Benner. Telephon 3845.

Cafés und Conditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfreies Café u. Speisehaus, Georgendamm 16
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933
 Conditorei Wigowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededorf 2, Telefon 2596
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019
 Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

Unterkunft

I. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

- Pensionat, möbl. Zimmer und guter Privat-Mittagstisch 1.— RM
 Bismarckstraße 22, 3 Treppen rechts.
 Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM
 Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50,
 Tel. 2987 2.50—3.00 RM
 Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 3.00 6.00 RM
 Hotel zur Neuen Börse, Bott-Cowlesstraße 8
 Tel. 2171 2.00 4.00 RM

2. Innenstadt

- Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898. 3.50-5.00 7.00-10.00 RM
 Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92 3.50—4.00 6—7 RM
 Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.50—4.00 RM
 Hotel Königlicher Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,
 Telefon 2039. 3.50—4.00 7—9 RM
 Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2070. 2.50—3.00 RM
 Christl. Hospiz, Neuf. Schmiedestr. 15/16
 mit Jugendheim. Tel. 3674 2.00—2.50 4.00— 5.00 RM
 Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50—3.00 5.00 RM
 Bretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM
 Busch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“
 Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM
 Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Strasse 31.
 Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

Central - Hotel

Telephon 3898

EL B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

Erich Müller Nchf.

Gummiwaren

Elbing, Schmiedestraße 7

Telephon 2579.

Linoleum, Teppiche und
Läufer, Badeschuhe,
Hauben, Wasserbälle

Staat. preussische Lotterie-Einnahme Peicher, Elbing

Ecke Sturmstrasse

Inn. Mühlendamm

Lose stets vorrätig

Kreissparkasse Elbing

Friedr. Wilhelm-Platz 8 Telephon 3868-3869

Zweigstellen: Tolkemit — — Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

Alexander Müller Nchf.

Elbing

Spezialgeschäft für
**Kurz-, Weiß- und Wollwaren
Lederwaren**

Christl. Hospiz, Elbing

Neustädt. Schmiedestr. 15/16 Mittelpunkt der Stadt
Fernruf 3674.

Empfehle meine Gasträume
Fremdenzimmer 2.50— Mark / Betten von
1.— Mark an

Speisen bei billigster Berechnung zu j. Tageszeit
Mittags- und Abendessen. Große Portion
schon von 50 Pfg. an

Stammessen 80 Pfennig und 1 Mark
Wochenabonnement 5.25 Mark.

Bedeutende Tageszeitungen Deutschlands im Lokal.



Rudolf Luttkus, Kahlberg.

Strandhalle
Telephon 27

Ausblick aufs Meer.
Kaffee, Konditorei, Weindiele,
Tanzplatz.
Warme und kalte Speisen.
Bepflegte Getränke.

Hotel Walfisch
Telephon 5

Schönster Ausblick aufs Haff.
Geschlossene und offene Veranden.
Vor- u. Nachsaison, volle Pension
von 5 Mk. an, je nach der Dauer
des Aufenthalts.

 Zeitgemäße Preise. 

G. W. Petersen

Papierhandlung
Elbing

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,
Kontorartikel, Goldfüllfeder-
halter, Schreibmaschinen,
Vervielfältigungs - Apparate

Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Bepflegte Getränke

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

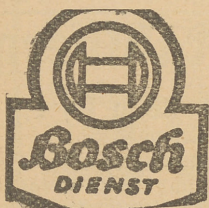
Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlesstraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk. an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen. Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.



Auto-, Licht- und Anlasseranlagen Akkumulatoren

Reparaturen sämtl. Fabrikate schnellstens.

Gebr. Franz

Elektrische Kraftfahrausrüstungen
Sturmstrasse 2 **Elbing** Telephon 2697
Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma
Robert Bosch A. G., Stuttgart.

Zur Ausführung von Vereins- Gesellschafts- u. Schulfahrten

empfehlen wir unsere modern
eingerrichteten Motorschiffe
Germania, Oberland und Pfeil

Reederei H. Schroeter & Co.,

Elbing. — Fernruf 2174.

Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.
Fernruf 2112.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vordringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Dompotal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

Aussichtspunkt: (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

Ausflüge: Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehshof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

Trinkt
Schroeters Flaschenmilch

*

H. Schroeter
Molkerei Elbing

Besuche mich!

Es bedeutet Hochgenuß!

Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik

Alter Markt 32

Elbing

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein (Erinnerungen an Napoleon I, der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am See mit acht alten Türmen), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampferfahrten auf dem 34 km langen Gezerichsee.

Unterkunft: Hotel Kronprinz, Hotel Rowalski, Jugendherberge

Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkrug, Waldschlößchen, Reh Hof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg

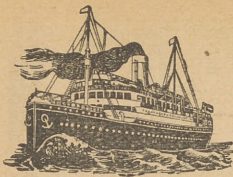
ZENTRAL- HEIZUNGEN

INGENIEURBÜRO

STEGMANN & CO., ELBING

Telephon 2393

Gegründet 1870



Nach Kahlberg

mit den Dampfern „Preußen“, „Flora“, „Kahlberg“, „Anna“
der Reederei A. Zedler. — Änderungen vorbehalten.

| Tag | Von Elbing | Von Kahlberg |
|---|-----------------------|-------------------------|
| Vom 29. Juni bis einschl. 10. Aug. | | |
| Täglich | 7.00 | 10.00 |
| (Mittwoch und Sonnabend fällt die Tour um 7 Uhr früh ab Elbing aus) | 8.00 9.40 14.05 | 17.00 18.30 20.00 |
| Sonntag extra | 6.00 10.30 | 21.30 |
| Außerdem Dienstag, Freitag und Sonnabend | 19.30 | |
| Außerdem Montag, Mittwoch und Sonnabend | | 6.00 |

Reederei A. Zedler.

Radio-Schmidt

Elbing

Friedr. Wilh.-Platz 8

Eing. Fleischer-
straße

RADIO!

**KOFFER-
GERÄTE**

SCHALLPLATTEN

Führendes Fachgeschäft

Besichtigen Sie bitte

ohne jeden Kaufzwang

unsere Ausstellung moderner elektr.

Beleuchtungskörper und Apparate:

| | |
|---------------------------|------------------------|
| Tisch- und Ständerlampen | Heiz- und Strahlungs- |
| Kronen und Zuglampen | Oefen |
| Klavier-, Schreib- und | Heizkissen |
| Nachttischlampen | Haar - Trockenapparate |
| Marmor-, Glas- u. Seiden- | Staubsauger |
| Ampeln | Rauchverzehrer |

Bügeleisen

Wasserkocher

Tee- und Kaffeemaschinen

Heißwasser-Speicher

Elektr. Brat- u. Backöfen. Koch- u. Wärmeplatten.

Selbsttätige Waschapparate. Apparate zu

Heilzwecken, Massage usw.

Elbinger Straßenbahn

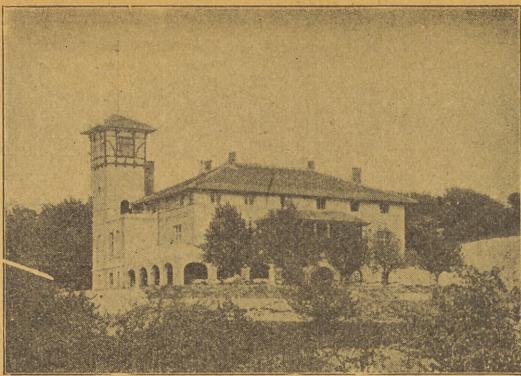
m. b. H.

Inn. Mühlend. 26

Fernruf:

3808 und 3809





Hotel „Haffschlößchen“ bei Elbing

Herrlichste Aussicht auf Haff und Mehrung

Fremdenzimmer :—: billige Pension

Tankstelle :—: Beschl. Baragen

Vereine und große Gesellschaften Preis-Ermäßigung!

Besuchen Sie den schönsten Punkt an der Haffküste!

W. Jurk sch at

Drucksachen



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

Alfred Seiffert

Buch- und Verlagsdruckerei

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769